

Begründung:

Seit nunmehr 45 Jahren wird das Jugendlager in der Normandie durchgeführt. Träger dieser Fahrt war bisher der Volksbund Deutsche Kriegsgräber e.V.. Durch die Unterstützung der Stadt Emden, zu der auch der jährlich stattfindende Besuch einer Ratsgruppe gehört, ist dieses Lager von der Dauer, von der Teilnehmerzahl sowie auch die Zusammensetzung der Teilnehmer/innen bundesweit einzigartig, und passt nicht in die Förderlinien des Volksbundes.

Auf diesem Hintergrund hat die Verwaltung dem Volksbund vorgeschlagen, das Lager als Träger und in Kooperation mit dem Volksbund zu übernehmen.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Neben dem Bereich Freizeit sind hier auch u.a. die Bereiche Bildung, Kommunikation und Integration durch die Maßnahme im Rahmen dieses internationalen Workcamps zur Kriegsgräberpflege erfasst. Durch die Zusammenarbeit von Jugendlichen aus Emden, Archangelsk und St. Desir wird in internationalem Austausch u.a. friedenspädagogisch gearbeitet.